

NEWSMAIL - 112/2015 – 23. Dezember 2015

» [Version française](#)

Aktuelles

Polizeieinsatz vor jüdischer Schule in Zürich

Am 17. Dezember kam es zu einem Polizeieinsatz vor einer jüdischen Schule in Zürich. Der Grund: Offenbar hatten verdächtige Personen das Gebäude am Vortag beobachtet und fotografiert. In Interviews nahm SIG-Präsident Herbert Winter zum Vorfall Stellung. Er begrüsst, dass die Polizei rasch und entschlossen handelte, um eine etwaige Gefahr für die Schule abzuwenden. Er kritisierte in dem Interview aber auch, dass die enormen Kosten und der Personalaufwand für die Sicherheit immer noch fast in Gänze von den jüdischen Gemeinden getragen werden müssen. Diesbezüglich bestehe grosser Handlungsbedarf. Der SIG unterstützte die jüdische Schule zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Zürich bei der Bewältigung der schwierigen Situation.

- » [Interview NZZ](#)
- » [Interview 20 Minuten](#)

Einladung zum grossen Festanlass „150 Jahre Gleichberechtigung Schweizer Juden“ am 17. Januar

Über Jahrhunderte wurden die Juden in der Schweiz verfolgt, vertrieben und ausgegrenzt. Erst vor 150 Jahren, am 14. Januar 1866, kam mit einer Volksabstimmung auch hierzulande die Emanzipation zustande. Seither haben die Schweizer Juden die Entwicklung dieses Landes massgebend mitgeprägt, sei es in Wissenschaft und Kultur, Politik oder Wirtschaft – für uns ein Grund zum Feiern. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einer grossen Kulturveranstaltung im Kornhausforum in Bern ein.



Geniessen Sie eine exklusive Kulturveranstaltung unter anderem mit Noëmi Nadelmann, einer der erfolgreichsten Sängerinnen der klassischen Musikszene, Jazzer Omri Ziegele, World-Musiker Omri Hason, Mike Maurers Alphorn Experience, Slam Poetin Lea Gottheil und dem Performance Künstlerduo veli&amos. Anschliessend können Sie die Fotoausstellung «150 Jahre Gleichberechtigung» mit Porträts von 15 Persönlichkeiten besichtigen, welche die Vielfalt des Schweizer Judentums aufzeigen. Die Fotoausstellung geht nach dem Auftakt im Berner Kornhaus auf Tour durch die ganze Schweiz

Folgen Sie uns auf Twitter!

News und aktuelle
Informationen rund um das
Schweizer Judentum.



SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG
erwähnt ist, sind in der Rubrik
«SIG in der Presse» abrufbar.
» [weiter lesen](#)

SIG App



Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr
Feedback zum SIG Newsmail
an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66

Wo: Kornhaus Forum Bern
Wann: Sonntag, 17. Januar 2015, 17.30 bis 19 Uhr.
Jeder ist willkommen. Der Eintritt ist frei.

[» Weitere Informationen](#)

Berichte

Treffen der jüdischen Dachverbände mit Bundesrat Ueli Maurer

Was bedeuten die Anschläge von Paris für die Schweizer Juden, welche Gefahren bestehen, mit welchen Risiken sind wir konfrontiert? Diese und weitere Fragen zum Thema Sicherheit standen im Zentrum eines Treffens der jüdischen Dachverbände mit Bundesrat Ueli Maurer. SIG-Präsident Herbert Winter, Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus sowie Nicole Poëll von der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz stiessen bei Maurer auf viel Verständnis. Maurer hat vorgeschlagen, Arbeitsgruppen einzusetzen, bestehend aus Vertretern von Bund, den interessierten Kantonen und der jüdischen Gemeinschaft. Die Arbeitsgruppen sollen Vorschläge erarbeiten, wie der Staat die jüdische Gemeinschaft und deren Einrichtungen besser schützen kann.

[» Artikel NZZ](#)

[» Interview mit Herbert Winter zum Thema Sicherheit in der Jüdischen Allgemeinen](#)

[» Artikel Tachles](#)

Auflösung Gemeinde Kreuzlingen

Die jüdische Gemeinde Kreuzlingen hat bekannt gegeben, dass sie sich Ende Jahr auflöst. „Die Gemeinde in Kreuzlingen war ein wichtiges Kapitel in der Geschichte der Juden und ihre Auflösung ist für die jüdische Gemeinschaft der Schweiz ein grosser Verlust“, sagt SIG-Präsident Herbert Winter. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass das kulturelle Erbe nicht verloren geht. Ich danke dem Vorstand für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit“.

Die Gemeinde Kreuzlingen wurde 1939 während des Zweiten Weltkriegs gegründet. Hilfsaktionen für die jüdische Bevölkerung von Konstanz und die Mitbetreuung der "Displaced Persons" bestimmten in den ersten zehn Jahren die Tätigkeiten. Seit den 1970er Jahren nahm die Zahl der Gemeindemitglieder ab, da viele jüdische Familien in grössere Schweizer Städte abwanderten.

[» SIG-Factsheet zur Israelitischen Kulturgemeinde Kreuzlingen](#)

R2M Party in Genf

Dieses Jahr fand das traditionelle Ready2Meet Weekend Mitte Dezember in Genf statt. Aus diesem Anlass versammelten sich mehr als 100 Teilnehmer aus der Schweiz und ganz Europa um gemeinsam Chanukka zu feiern und den l'Escalade Feierlichkeiten in Genf beizuwohnen.

Ausgelassene Stimmung und eine tolle Atmosphäre begleiteten das ganze Wochenende. Am Freitag versammelten sich die Teilnehmer für die Schabbat-Mahlzeit in der Beth Yaakov Synagoge, am Samstag fand das Morgengebet und das anschliessende Mittagessen in der Hekahl Haness Synagoge statt.

Am Samstagabend stiessen Mitglieder der Communauté Israélite de

Genève zu den Teilnehmern für einen gemeinsamen Wine&Cheese-Abend. Danach begab man sich ins Uptown Geneva zum Zünden der Chanukka-Kerzen und anschliessender Party.

Nach einer sehr kurzen Nacht trafen sich die Teilnehmer zu einem Brunch im Palais de l'Athénée, bevor sie an den l'Escalade-Festlichkeiten teilnahmen.



Diverses

Jüdische Gemeinde Bern sucht einen Jugendleiter

Die Jüdische Gemeinde Bern sucht ab Januar 2016 oder gemäss Vereinbarung einen / eine Jugendleiter/in (30%). Auskünfte erteilt Daniel Lis, Präsident der Jugendkommission (Daniel.Lis@unibas.ch).

Das Newsmail macht bis Mitte Januar Pause

Der SIG wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2016, unseren christlichen Freunden wünschen wir frohe Weihnachten! Bei allen Newsmail-Leserinnen und -Lesern bedanken wir uns herzlich für das Interesse am SIG. Am 13. Januar 2015 erscheint das nächste Newsmail.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

